

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Henke (AfD)

und

## Antwort

des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

### Soziale Belastungen durch die Asylkrise II - Arbeitslosigkeit, SGB II- und SGB XII-Bezug in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 731** vom 9. Dezember 2015 hat folgenden Wortlaut:

Nach Aussagen von Bundesarbeitsministerin Nahles werden 460.000 Flüchtlinge<sup>1</sup> im Jahr 2016 Hartz IV beziehen. Bis 2019 werde ihre Zahl auf eine Million steigen.<sup>2</sup> Der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) sprach Berichten der dpa zufolge davon, dass es vom Asylantrag bis zur vollen Integration auf dem Arbeitsmarkt zwischen sieben und zehn Jahren dauern würde (dpa-Meldung vom 8. Dezember 2015). Eine aktuelle Untersuchung des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung bei der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg kommt zum Ergebnis, dass bei den Flüchtlingen fünf Jahre nach ihrem Zuzug nur 50 Prozent der erwerbsfähigen Personen arbeiten.<sup>3</sup>

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele in Thüringen lebende Personen erhielten in den Jahren 2010 bis 2015 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch -SGB XII- (bitte nach Jahresscheiben, den Staatsangehörigkeiten und dem Aufenthaltsstatus der Bezieher aufschlüsseln)?
2. Wie viele in Thüringen lebende Personen erhielten in den Jahren 2010 bis 2015 die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch -SGB II- (bitte gemäß Frage 1 aufschlüsseln)?
3. Wie viele der Personen aus Frage 2 waren erwerbsfähig (bitte gemäß Frage 1 aufschlüsseln)?
4. Wie viele der erwerbsfähigen Personen aus der vorherigen Frage waren erwerbstätig und bezogen das Arbeitslosengeld II (bitte gemäß Frage 1 aufschlüsseln)?
5. Wie viele der nicht erwerbsfähigen Personen aus Frage 2 waren Kinder (bitte gemäß Frage 1 aufschlüsseln)?
6. Welche Ausgaben entstanden in Thüringen für die folgenden Sozialleistungen: Sozialhilfe (SGB XII), Arbeitslosengeld II (SGB II), Sozialgeld (SGB II), Wohngeld in den Jahren 2010 bis 2015 (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
7. Wie viele Personen waren in Thüringen in den Jahren 2010 bis 2015 arbeitslos (bitte gemäß Frage 1 aufschlüsseln)?
8. Mit wie vielen zusätzlichen Beziehern von Leistungen nach SGB II und SGB XII rechnet die Landesregierung in den Jahren 2016 und 2017 aufgrund des Asylbewerberzustroms?

Das **Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 29. Januar 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII unterscheiden sich nach laufenden Leistungen zur Daseinsicherung gemäß Kapiteln 3 und 4 (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie nach Leistungen für spezielle Lebensumstände nach den Kapiteln 5 bis 9 (Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen). Die nachstehende Tabelle enthält eine Übersicht über die Anzahl der Empfänger dieser Leistungen zum Stichtag 31. Dezember der Jahre 2010 bis 2014. Es können mehrere Hilfen gegenüber derselben Person gewährt werden. Eine Mehrfachfassung ist daher möglich. Für das Gesamtjahr 2015 liegen beim Thüringer Landesamt für Statistik noch keine Daten vor. Ebenso liegen aktuell auch keine Daten vor, die eine Unterteilung der ausländischen Leistungsberechtigten nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsstatus ermöglicht.

Empfänger von Leistungen nach SGB XII mit dem Hauptwohnsitz in Thüringen am 31. Dezember der Jahre 2010 bis 2014 nach ausländerrechtlichem Status:

Statistik	Insgesamt	davon				
		Deutsche(r)	EU-Ausländer(in)	Asylberechtigte(r)	Bürgerkriegsflüchtling	sonstige Ausländer(in)
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII						
31.12.2010	7.739	7.664	5	5	-	65
31.12.2011	7.965	7.891	4	4	-	66
31.12.2012	8.082	8.010	5	3	-	64
31.12.2013	8.570	8.486	5	2	1	76
31.12.2014	8.973	8.854	2	2	1	114
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII						
31.12.2010	12.971	12.537	11	4	1	418
31.12.2011	13.805	13.336	11	2	1	455
31.12.2012	14.695	14.172	14	4	1	504
31.12.2013	15.683	15.111	12	5	2	553
31.12.2014	16.043	15.391	11	7	7	627
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
31.12.2010	26.015	25.863	6	2	-	144
31.12.2011	26.663	26.497	10	1	2	153
31.12.2012	28.027	27.856	11	1	2	157
31.12.2013	28.480	28.304	16	1	2	157
31.12.2014	29.152	28.974	9	2	-	167

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Zu 2.:

Die zuständigen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende erheben nach § 51b SGB II laufend die für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende erforderlichen Daten und übermitteln diese an die Bundesagentur für Arbeit. Die Bundesagentur für Arbeit ist gemäß § 53 SGB II zuständig für die Erstellung der Statistik über die Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die erstellten Statistiken werden regelmäßig veröffentlicht. Sie sind unter [www.statistik.arbeitsagentur.de](http://www.statistik.arbeitsagentur.de) verfügbar. Die in den nachfolgenden Antworten enthaltenen Daten beruhen auf den Veröffentlichungen der Bundesagentur für Arbeit und einer im Auftrag der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit durch den Statistik-

Service-Ost erstellten Sonderauswertung. Eine der jeweiligen Fragestellung entsprechende Datendarstellung ist nur zum Teil möglich.

Die nachstehende Tabelle enthält eine Übersicht zu der Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften, die Grundsicherung für Arbeitsuchende in den Jahren 2010 bis 2015 im Jahresdurchschnittswert (JDW) in Thüringen erhalten haben. Für das Jahr 2015 liegen aktuell nur revidierte Daten für den Zeitraum Januar bis September 2015 vor. Der JDW für das Jahr 2015 bezieht sich daher nur auf diesen Zeitraum. Der Landesregierung liegen aktuell keine Daten vor, die eine Unterteilung nach dem Aufenthaltsstatus ermöglicht. Eine detaillierte Aufgliederung zu den Staatsangehörigkeiten kann der Anlage (Tabelle 1) entnommen werden.

Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II im Zeitraum 2010 bis 2015 im JDW:

Jahr	Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	davon Ausländer
2010	226.287	8.145
2011	204.702	7.818
2012	192.180	7.780
2013	185.788	8.134
2014	177.303	8.793
2015	170.614	10.551

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zu 3.:

Die nachstehende Tabelle enthält eine Übersicht zu der Anzahl der erwerbsfähigen Personen, die Grundsicherung für Arbeitsuchende in den Jahren 2010 bis 2015 (JDW) in Thüringen erhalten haben. Für das Jahr 2015 liegen aktuell nur revidierte Daten für den Zeitraum Januar bis September 2015 vor. Der JDW für das Jahr 2015 bezieht sich daher nur auf diesen Zeitraum. Der Landesregierung liegen aktuell keine Daten vor, die eine Unterteilung nach dem Aufenthaltsstatus ermöglicht. Eine detaillierte Aufgliederung zu den Staatsangehörigkeiten kann der Anlage (Tabelle 2) entnommen werden.

Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem SGB II im Zeitraum 2010 bis 2015 im JDW:

Jahr	erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	davon Ausländer
2010	171.791	6.807
2011	154.450	6.542
2012	143.662	6.513
2013	138.187	6.784
2014	130.937	7.186
2015	125.289	8.329

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zu 4.:

Die nachstehende Tabelle enthält eine Übersicht zu der Anzahl der erwerbstätigen erwerbsfähigen Personen, die Grundsicherung für Arbeitsuchende in den Jahren 2010 bis 2015 (JDW) in Thüringen erhalten haben. Für das Jahr 2015 liegen aktuell nur revidierte Daten für den Zeitraum Januar bis September 2015 vor. Der JDW für das Jahr 2015 bezieht sich daher nur auf diesen Zeitraum. Der Landesregierung liegen aktuell keine Daten vor, die eine Unterteilung nach dem Aufenthaltsstatus ermöglicht. Eine detaillierte Aufgliederung zu den Staatsangehörigkeiten kann der Anlage (Tabelle 3) entnommen werden.

Anzahl der erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem SGB II im Zeitraum 2010 bis 2015 im JDW:

Jahr	erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	davon ausländische erwerbstätige Leistungsberechtigte
2010	55.637	2.457
2011	52.205	2.566
2012	48.972	2.624
2013	46.344	2.690
2014	43.356	2.806
2015	38.683	2.933

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zu 5.:

Die nachstehende Tabelle enthält eine Übersicht zu der Anzahl der nichterwerbsfähigen Personen unter 15 Jahren, die Grundsicherung für Arbeitsuchende in den Jahren 2010 bis 2015 (JDW) in Thüringen erhalten haben. Für das Jahr 2015 liegen aktuell nur revidierte Daten für den Zeitraum Januar bis September 2015 vor. Der JDW für das Jahr 2015 bezieht sich daher nur auf diesen Zeitraum. Der Landesregierung liegen aktuell keine Daten vor, die eine Unterteilung nach dem Aufenthaltsstatus ermöglicht. Eine detaillierte Aufgliederung zu den Staatsangehörigkeiten kann der Anlage (Tabelle 4) entnommen werden.

Anzahl der nichterwerbsfähigen Leistungsberechtigten unter 15 Jahren nach dem SGB II im Zeitraum 2010 bis 2015 im JDW:

Jahr	nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahren insgesamt	davon ausländische nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahren
2010	52.358	1.245
2011	48.304	1.184
2012	46.521	1.179
2013	45.887	1.277
2014	44.724	1.528
2015	43.939	2.136

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zu 6.:

SGB II: Die nachstehende Tabelle enthält eine Übersicht über die Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende in Thüringen in den Jahren 2010 bis 2015 untergliedert nach Arbeitslosengeld II/AIG II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung/LfU), Sozialgeld (ohne LfU) und der Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU). Für das Jahr 2015 liegen aktuell nur die Daten für den Zeitraum Januar bis September 2015 vor. Die für das Jahr 2015 ausgewiesenen Beträge beinhalten daher auch nur diesen Zeitraum.

Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften in Millionen Euro:

Jahr	AIG II	Sozialgeld	LfU
2010	501,4	15,5	379,0
2011	447,6	11,2	363,3
2012	429,1	11,3	353,3
2013	422,9	12,0	351,2
2014	411,7	13,3	341,7
2015	302,8	10,9	244,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB XII: Die nachstehende Tabelle beinhaltet die Nettoausgaben der Sozialhilfe nach dem SGB XII in den Jahren 2010 bis 2014. Für das Jahr 2015 liegen noch keine Daten vor.

Jahr	Ausgaben in Millionen Euro nach dem SGB XII
2010	424,3
2011	440,3
2012	459,6
2013	481,5
2014	506,6

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

WoGG: Die nachstehende Tabelle beinhaltet die Ausgaben nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) in Thüringen für den Zeitraum 2010 bis 2015. Bei dem für das Jahr 2015 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um einen vorläufigen Wert.

Jahr	Ausgaben in Mio. Euro nach dem Wohngeldgesetz
2010	71,7
2011	58,1
2012	43,2
2013	35,9
2014	29,1
2015	22,8

Quelle: 2010 bis 2014: Thüringer Finanzministerium;

2015: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (vorläufiger Stand)

Zu 7.:

Die nachstehende Tabelle beinhaltet eine Übersicht zu den registrierten Arbeitslosen und der Anzahl der ausländischen Arbeitslosen in Thüringen im Zeitraum 2010 bis 2015 jeweils im JDW. Eine detaillierte Übersicht nach dem Merkmal Staatsangehörigkeit kann dem von der Statistik der Bundesagentur für Arbeit veröffentlichten Produkt "Arbeitsuchende und Arbeitslose nach Staatsangehörigkeit" (Tabelle 2.2) entnommen werden. Die Statistik ist über nachstehenden Link abrufbar:

[http://statistik.arbeitsagentur.de/nn\\_31892/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche\\_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input\\_=&pageLocale=de&topicId=17324&year\\_month=201512&year\\_month.GROUP=1&search=Suchen](http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_31892/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=17324&year_month=201512&year_month.GROUP=1&search=Suchen)

Der Landesregierung liegen aktuell keine Daten vor, die eine Unterteilung der Arbeitslosen nach dem Aufenthaltsstatus ermöglicht.

Anzahl der Arbeitslosen und der ausländischen Arbeitslosen im Zeitraum 2010 bis 2015 im JDW:

Jahr	Arbeitslose insgesamt	davon Ausländer
2010	117.069	3.095
2011	104.174	2.887
2012	99.316	2.910
2013	95.858	3.088
2014	90.160	3.302
2015	85.212	4.039

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zu 8.:

Eine seriöse Prognose über die Höhe des Zugangs von geflüchteten Menschen in die Leistungssysteme SGB II und SGB XII in Thüringen in den Jahren 2016 und 2017 ist aus Sicht der Landesregierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

In der regionalen Arbeitsmarktprognose 2/2015 vom 24. September 2015 prognostiziert das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) für Thüringen für das Jahr 2016 einen durchschnittlichen Bestand von 124.400 (Mittelwert) erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Im September 2015 (aktuellste Daten) bezogen 121.000 erwerbsfähige Leistungsberechtigte in Thüringen Leistungen nach dem SGB II. Für die Grundsicherung für Arbeitsuchende ist somit tendenziell mit einem leichten Anstieg der Anzahl der leistungsberechtigten Personen in den Jahren 2016 und 2017 zu rechnen.

Werner  
Ministerin

Anlage<sup>4</sup>

#### Endnoten:

- 1 Hier und im Folgenden wird der Begriff "Flüchtlinge" als Oberbegriff für Asylbewerber, anerkannte Asylberechtigte gemäß Artikel 16a Grundgesetz, Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiär Schutzbedürftige, Ausländer, die unter ein Abschiebeverbot fallen, sowie vollziehbar Ausreisepflichtige verwendet.
- 2 Vergleiche <http://www.welt.de/wirtschaft/article145900160/So-teuer-wird-der-Fluechtlingsstrom-fuer-Deutschland.html>
- 3 Vergleiche <http://www.welt.de/wirtschaft/article147289182/Fachkraefte-aber-erst-uebermorgen.html>
- 4 Hinweis:  
Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) eingesehen werden.

**Personen in Bedarfsgemeinschaften nach ausgewählten Merkmalen und ausgewählter Staatsangehörigkeit (Tabelle 1)**

Land Thüringen

Jahresdurchschnitte 2010 bis 2014, Zeitreihe Berichtsmonate 2015, Datenstand: Dezember 2015

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>	JD 2010	JD 2011	JD 2012	JD 2013	JD 2014	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften</b>														
Insgesamt	226.287	204.702	192.180	185.788	177.303	171.842	172.902	173.477	172.456	171.925	170.595	169.047	167.744	165.537
Deutsche	217.968	196.738	184.223	177.346	168.363	162.139	162.879	162.811	161.656	161.043	159.631	158.033	156.638	154.202
Ausländer	8.145	7.818	7.780	8.134	8.793	9.564	9.877	10.486	10.623	10.701	10.782	10.836	10.936	11.157
EU-Erweiterung	711	710	782	967	1.299	1.596	1.672	1.739	1.737	1.761	1.800	1.864	1.883	2.017
Estland	5	6	8	12	11	11	13	11	12	12	12	14	15	16
Lettland	39	47	50	60	79	96	98	99	97	90	98	91	87	86
Litauen	33	36	40	41	47	56	54	54	55	65	60	61	57	57
Polen	195	190	189	227	287	335	340	351	361	381	397	418	412	445
Slowakei	44	42	43	47	68	68	72	80	79	78	79	80	71	72
Slowenien	11	11	9	8	9	10	10	8	9	9	9	8	11	10
Tschechische Republik	120	115	119	118	123	140	147	148	139	142	148	151	157	177
Ungarn	97	88	84	117	141	142	156	159	159	161	161	152	150	161
Bulgarien	53	64	114	182	263	379	400	423	420	428	427	436	462	471
Rumänien	88	86	102	135	253	341	367	389	389	375	388	433	441	497
Kroatien	27	24	23	21	18	18	15	17	17	20	21	20	20	25
GIPS-Staaten	236	237	270	345	416	457	470	463	471	447	441	442	429	434
Griechenland	76	78	94	125	159	167	173	176	168	157	158	161	155	148
Italien	113	111	116	145	146	161	167	166	175	174	168	169	165	173
Portugal	35	34	42	49	55	66	65	59	58	56	57	55	54	56
Spanien	12	14	18	25	56	63	65	62	70	60	58	57	55	57
Asylzugangsländer	3.006	2.926	3.028	3.167	3.484	3.924	4.124	4.414	4.560	4.654	4.716	4.747	4.897	5.042
Balkan	331	389	441	486	501	507	519	679	689	720	719	730	732	749
Albanien	39	38	41	33	33	38	44	52	52	51	51	52	51	52
Bosnien und Herzegowina	56	50	50	53	44	38	37	46	50	50	49	49	46	44
Kosovo	42	71	92	122	134	132	124	169	161	171	163	169	169	182
Mazedonien	15	17	15	17	22	24	25	34	37	37	42	46	48	58
Serbien	181	214	242	262	267	275	289	378	389	411	414	414	418	413
Osteuropa	2.101	1.909	1.758	1.636	1.542	1.454	1.465	1.512	1.502	1.485	1.480	1.438	1.427	1.411
Russische Föderation	1.353	1.221	1.103	1.026	979	918	928	968	961	951	949	924	926	926
Ukraine	748	687	655	610	563	536	537	544	541	534	531	514	501	485
Nicht-Europa	574	629	830	1.045	1.441	1.963	2.140	2.223	2.369	2.449	2.517	2.579	2.738	2.882
Afghanistan	41	91	195	301	383	435	448	478	490	498	514	527	538	545
Eritrea	-	0	5	5	5	7	7	7	8	8	6	8	5	5
Irak	320	300	317	311	314	339	335	364	394	392	391	386	403	425
Islamische Republik Iran	27	39	45	50	50	43	42	40	41	38	37	36	36	36
Nigeria	8	6	10	12	12	12	11	11	14	12	13	11	11	11
Pakistan	113	120	117	120	122	113	106	106	109	112	115	115	114	117
Somalia	0	2	3	3	3	5	5	5	5	5	5	5	5	4
Arabische Republik Syrien	65	72	139	243	553	1.009	1.186	1.212	1.308	1.384	1.436	1.491	1.626	1.739
Sonstige Ausländer	4.192	3.944	3.699	3.656	3.594	3.587	3.611	3.870	3.855	3.839	3.825	3.783	3.727	3.664

Erstellungsdatum: 06.01.2016, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 217890

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

<sup>1)</sup> Erwerbstätige Alg II-Bezieher sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit laufendem Leistungsanspruch in der Grundsicherung, die gleichzeitig über Bruttoeinkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit und/oder über Betriebsgewinn aus selbständiger Tätigkeit verfügen.

<sup>2)</sup> Asylbewerber und Flüchtlinge können in den Arbeitsmarktstatistiken nicht direkt erkannt werden. Es können aber hilfsweise Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit vorgenommen werden. Dazu wurde das Aggregat „Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der zugangsstärksten Herkunftsländern von Asylbewerbern“ oder kurz „Asylzugangsländer“ gebildet. In das Aggregat wurden die Länder aufgenommen, die in den letzten Jahren jeweils zu den zehn Ländern mit den meisten Asylanträgen gehörten; es umfasst folgende 15 Länder: Afghanistan, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Eritrea, Irak, Iran, Kosovo, Mazedonien, Nigeria, Pakistan, Russische Föderation, Serbien, Somalia, Syrien und Ukraine.



**Personen in Bedarfsgemeinschaften nach ausgewählten Merkmalen und ausgewählter Staatsangehörigkeit (Tabelle 2)**

Land Thüringen

Jahresdurchschnitte 2010 bis 2014, Zeitreihe Berichtsmonate 2015, Datenstand: Dezember 2015

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>	JD 2010	JD 2011	JD 2012	JD 2013	JD 2014	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15
<b>erwerbsfähige Leistungsberechtigte</b>														
Insgesamt	171.797	154.450	143.662	138.187	130.937	126.405	127.273	127.612	126.873	126.344	125.249	123.984	122.811	121.048
Deutsche	164.839	147.782	137.030	131.227	123.664	118.679	119.313	119.203	118.363	117.799	116.676	115.401	114.184	112.281
Ausländer	6.807	6.542	6.513	6.784	7.186	7.653	7.889	8.317	8.425	8.460	8.489	8.501	8.545	8.678
EU-Erweiterung	630	620	680	815	1.037	1.235	1.301	1.353	1.351	1.371	1.369	1.410	1.414	1.492
Estland	2	3	5	8	7	7	8	6	7	7	7	10	10	11
Lettland	30	38	41	49	62	75	75	74	72	67	70	66	63	64
Litauen	28	31	37	36	40	49	47	47	48	56	52	53	50	50
Polen	179	170	170	193	229	259	267	276	284	302	306	316	307	326
Slowakei	33	33	34	38	49	49	53	60	60	61	59	58	52	53
Slowenien	8	9	7	6	6	7	7	5	6	6	6	*	8	7
Tschechische Republik	102	99	107	106	108	119	123	127	120	121	122	124	128	138
Ungarn	93	85	78	103	123	120	132	135	133	131	128	119	118	123
Bulgarien	50	56	91	140	201	283	304	319	320	323	317	325	343	349
Rumänien	79	76	90	116	196	251	272	289	286	280	284	316	318	350
Kroatien	23	21	19	19	17	16	13	15	15	17	18	17	17	21
GIPS-Staaten	207	208	229	286	341	367	377	372	374	357	352	353	340	337
Griechenland	63	65	72	95	121	125	129	133	127	120	121	124	117	111
Italien	100	98	103	130	129	138	143	141	145	144	139	140	137	140
Portugal	33	31	37	40	44	52	53	49	48	46	47	45	45	44
Spanien	11	13	16	20	47	52	52	49	54	47	45	44	41	42
Asylzugangsländer	2.534	2.460	2.519	2.606	2.770	3.022	3.156	3.372	3.486	3.534	3.581	3.589	3.687	3.798
Balkan	271	319	348	378	392	399	411	516	523	545	546	554	551	556
Albanien	36	34	37	32	31	34	40	46	46	46	47	48	47	44
Bosnien und Herzegowina	47	40	39	43	39	34	34	40	44	44	43	43	40	38
Kosovo	37	61	73	94	107	106	101	136	129	136	128	133	132	139
Mazedonien	13	13	13	13	16	17	16	23	24	23	27	30	30	36
Serbien	138	170	187	197	200	208	220	271	280	296	301	300	302	299
Osteuropa	1.822	1.668	1.556	1.459	1.362	1.272	1.277	1.304	1.296	1.272	1.265	1.234	1.219	1.207
Russische Föderation	1.167	1.061	970	909	851	787	790	812	805	789	786	766	764	765
Ukraine	655	607	587	550	511	485	487	492	491	483	479	468	455	442
Nicht-Europa	441	474	615	770	1.015	1.351	1.468	1.552	1.667	1.717	1.770	1.801	1.917	2.035
Afghanistan	29	62	128	193	250	291	302	317	324	333	343	351	357	361
Eritrea	-	0	2	2	2	4	4	4	4	4	3	4	*	*
Irak	239	218	235	237	231	245	244	265	281	280	281	275	293	312
Islamische Republik Iran	25	31	36	44	45	39	38	36	37	*	*	*	*	*
Nigeria	8	6	10	12	12	12	11	11	14	12	13	11	11	11
Pakistan	98	103	99	101	101	95	88	90	92	95	98	98	98	101
Somalia	0	1	3	3	3	5	5	5	5	5	5	5	5	4
Arabische Republik Syrien	43	52	101	180	371	660	776	824	910	952	992	1.023	1.117	1.210
Sonstige Ausländer	3.436	3.254	3.085	3.078	3.038	3.029	3.055	3.220	3.214	3.198	3.187	3.149	3.104	3.051

Erstellungsdatum: 06.01.2016, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 217890

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

<sup>2)</sup> Erwerbstätige Alg II-Bezieher sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit laufendem Leistungsanspruch in der Grundsicherung, die gleichzeitig über Bruttoeinkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit und/oder über Betriebsgewinn aus selbständiger Tätigkeit verfügen.

<sup>3)</sup> Asylbewerber und Flüchtlinge können in den Arbeitsmarktstatistiken nicht direkt erkannt werden. Es können aber hilfsweise Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit vorgenommen werden. Dazu wurde das Aggregat „Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der zugangsstärksten Herkunftsländern von Asylbewerbern“ oder kurz „Asylzugangsländer“ gebildet. In das Aggregat wurden die Länder aufgenommen, die in den letzten Jahren jeweils zu den zehn Ländern mit den meisten Asylanträgen gehörten; es umfasst folgende 15 Länder: Afghanistan, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Eritrea, Irak, Iran, Kosovo, Mazedonien, Nigeria, Pakistan, Russische Föderation, Serbien, Somalia, Syrien und Ukraine.



**Personen in Bedarfsgemeinschaften nach ausgewählten Merkmalen und ausgewählter Staatsangehörigkeit (Tabelle 3)**

Land Thüringen

Jahresdurchschnitte 2010 bis 2014, Zeitreihe Berichtsmonate 2015, Datenstand: Dezember 2015

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>	JD 2010	JD 2011	JD 2012	JD 2013	JD 2014	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15
<b>erwerbstätige Arbeitslosengeld II-Empfänger<sup>1)</sup></b>														
Insgesamt	55.637	52.205	48.972	46.344	43.356	39.927	38.728	38.771	38.616	38.815	38.632	38.524	38.279	37.856
Deutsche	53.106	49.575	46.291	43.584	40.518	37.063	35.899	35.847	35.700	35.863	35.661	35.497	35.245	34.780
Ausländer	2.457	2.566	2.624	2.690	2.806	2.841	2.805	2.899	2.894	2.928	2.948	3.007	3.018	3.056
EU-Erweiterung	202	213	253	310	421	489	505	535	526	551	554	581	589	622
Estland	1	0	0	3	2	*	*	*	*	*	*	3	*	4
Lettland	10	11	9	13	23	28	27	27	26	23	27	27	25	22
Litauen	11	14	18	17	14	19	14	15	14	22	17	18	19	19
Polen	62	66	66	76	99	108	112	116	119	128	129	130	130	136
Slowakei	10	7	9	11	15	11	15	17	18	17	16	19	16	17
Slowenien	1	2	1	0	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Tschechische Republik	28	32	41	31	33	35	34	36	28	35	36	35	36	42
Ungarn	28	26	31	46	51	44	52	54	52	50	48	44	37	41
Bulgarien	20	22	33	56	89	133	136	143	143	145	146	157	174	175
Rumänien	24	24	37	50	88	102	106	119	119	123	126	139	141	155
Kroatien	7	7	8	8	6	6	6	6	5	6	7	8	7	9
GIPS-Staaten	97	110	119	142	173	188	183	182	190	190	185	188	177	175
Griechenland	30	34	37	52	56	64	65	69	66	64	64	64	65	59
Italien	46	54	55	63	73	74	71	69	72	75	72	79	72	77
Portugal	15	14	17	17	20	22	23	21	22	22	24	22	22	22
Spanien	5	8	9	10	24	28	24	23	30	29	25	23	18	17
Asylzugangsländer	774	854	877	865	868	869	844	869	886	896	910	931	949	949
Balkan	85	115	131	136	138	147	140	158	169	172	182	191	193	194
Albanien	13	14	18	17	15	15	14	17	16	14	15	19	19	20
Bosnien und Herzegowina	14	15	15	14	12	12	11	13	15	14	16	16	16	15
Kosovo	12	23	27	30	35	39	33	39	38	43	44	46	45	45
Mazedonien	4	6	4	2	4	7	7	8	8	8	10	11	10	15
Serbien	42	58	68	72	72	74	75	81	92	93	97	99	103	99
Osteuropa	533	570	570	536	507	472	468	472	475	470	462	455	466	451
Russische Föderation	333	358	349	328	312	278	278	283	284	278	274	264	280	275
Ukraine	200	212	221	208	195	194	190	189	191	192	188	191	186	176
Nicht-Europa	156	169	176	193	224	250	236	239	242	254	266	285	290	304
Afghanistan	4	6	11	13	27	45	45	47	47	50	51	60	62	62
Eritrea	-	-	-	-	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Irak	77	80	77	75	73	73	68	77	79	80	82	81	83	90
Islamische Republik Iran	6	7	11	13	9	8	6	6	7	9	8	10	10	11
Nigeria	1	1	1	3	5	5	4	3	4	5	6	5	5	5
Pakistan	55	58	57	59	60	54	46	46	47	49	55	53	55	55
Somalia	-	-	-	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Arabische Republik Syrien	13	17	18	30	49	63	65	58	55	58	60	72	72	79
Sonstige Ausländer	1.384	1.390	1.375	1.373	1.343	1.295	1.273	1.313	1.292	1.291	1.299	1.307	1.303	1.310

Erstellungsdatum: 06.01.2016, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 217890

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

<sup>1)</sup> Erwerbstätige Alg II-Bezieher sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit laufendem Leistungsanspruch in der Grundsicherung, die gleichzeitig über Bruttoeinkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit und/oder über Betriebsgewinn aus selbständiger Tätigkeit verfügen.

<sup>2)</sup> Asylbewerber und Flüchtlinge können in den Arbeitsmarktstatistiken nicht direkt erkannt werden. Es können aber hilfsweise Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit vorgenommen werden. Dazu wurde das Aggregat „Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der zugangsstärksten Herkunftsländern von Asylbewerbern“ oder kurz „Asylzugangsländer“ gebildet. In das Aggregat wurden die Länder aufgenommen, die in den letzten Jahren jeweils zu den zehn Ländern mit den meisten Asylanträgen gehörten; es umfasst folgende 15 Länder: Afghanistan, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Eritrea, Irak, Iran, Kosovo, Mazedonien, Nigeria, Pakistan, Russische Föderation, Serbien, Somalia, Syrien und Ukraine.

**Personen in Bedarfsgemeinschaften nach ausgewählten Merkmalen und ausgewählter Staatsangehörigkeit (Tabelle 4)**

Land Thüringen

Jahresdurchschnitte 2010 bis 2014, Zeitreihe Berichtsmonate 2015, Datenstand: Dezember 2015

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>	JD 2010	JD 2011	JD 2012	JD 2013	JD 2014	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15
<b>nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahre</b>														
Insgesamt	52.358	48.304	46.521	45.887	44.724	43.896	44.136	44.417	44.200	44.217	44.011	43.748	43.632	43.194
Deutsche	51.092	47.101	45.288	44.485	43.142	42.008	42.160	42.260	42.001	41.967	41.705	41.401	41.241	40.719
Ausländer	1.245	1.184	1.179	1.277	1.526	1.826	1.905	2.071	2.109	2.157	2.211	2.253	2.305	2.388
EU-Erweiterung	71	80	93	144	252	350	360	375	377	383	424	449	464	520
Estland	3	4	3	4	3	3	4	4	4	4	4	4	5	5
Lettland	8	9	8	10	16	21	23	25	25	23	28	25	24	22
Litauen	4	5	3	5	7	7	7	7	7	9	8	8	7	7
Polen	12	17	17	31	54	71	68	70	72	76	88	99	102	116
Slowakei	11	9	9	9	19	19	19	20	19	17	20	22	19	19
Slowenien	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	*	3	3
Tschechische Republik	15	15	12	11	14	19	22	19	18	20	25	26	28	38
Ungarn	1	2	4	12	18	22	24	24	26	30	33	33	32	38
Bulgarien	3	6	21	40	60	94	94	102	99	103	108	110	118	121
Rumänien	8	11	12	19	57	90	95	100	103	95	104	117	123	147
Kroatien	4	2	2	2	1	*	*	*	*	3	3	3	3	4
GIPS-Staaten	29	29	40	58	74	88	92	90	97	90	89	89	89	96
Griechenland	13	14	21	30	37	40	43	42	41	37	37	37	38	36
Italien	13	12	13	15	17	23	24	25	30	30	29	29	28	33
Portugal	2	2	4	9	12	14	12	10	10	10	10	10	9	12
Spanien	1	1	2	5	8	11	13	13	16	13	13	13	14	15
Asylzugangsländer	442	434	473	529	676	865	933	1.003	1.037	1.084	1.099	1.122	1.173	1.203
Balkan	52	63	82	97	94	90	91	145	149	158	157	158	164	172
Albanien	3	3	4	2	2	3	3	5	5	5	4	4	4	7
Bosnien und Herzegowina	6	7	9	8	4	*	*	4	4	4	4	4	4	4
Kosovo	4	8	17	25	24	23	21	32	32	34	33	34	35	39
Mazedonien	1	4	1	3	7	7	8	10	12	13	14	14	16	20
Serbien	38	40	51	60	58	55	57	94	96	102	102	102	105	102
Osteuropa	261	222	180	162	163	166	173	190	190	196	198	189	193	188
Russische Föderation	178	152	122	109	120	125	132	147	148	153	154	150	154	153
Ukraine	83	70	59	52	42	41	41	43	42	43	44	39	39	35
Nicht-Europa	129	149	210	271	419	609	669	668	698	730	744	775	816	843
Afghanistan	12	27	64	107	130	143	145	160	165	164	170	175	180	183
Eritrea	-	0	3	3	3	3	3	3	4	4	3	4	*	*
Irak	80	80	80	73	82	94	91	99	113	112	110	111	110	113
Islamische Republik Iran	2	7	9	6	5	4	4	4	4	*	*	*	*	*
Nigeria	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	15	16	18	19	20	18	18	16	17	17	17	17	16	16
Somalia	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arabische Republik Syrien	21	19	36	62	180	347	408	386	395	431	442	466	505	526
Sonstige Ausländer	703	641	573	546	525	523	520	603	598	600	599	593	579	569

Erstellungsdatum: 06.01.2016, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 217890

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

<sup>1)</sup> Erwerbstätige Alg II-Bezieher sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit laufendem Leistungsanspruch in der Grundsicherung, die gleichzeitig über Bruttoeinkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit und/oder über Betriebsgewinn aus selbständiger Tätigkeit verfügen.

<sup>2)</sup> Asylbewerber und Flüchtlinge können in den Arbeitsmarktstatistiken nicht direkt erkannt werden. Es können aber hilfsweise Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit vorgenommen werden. Dazu wurde das Aggregat „Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der zugangsstärksten Herkunftsländern von Asylbewerbern“ oder kurz „Asylzugangsländer“ gebildet. In das Aggregat wurden die Länder aufgenommen, die in den letzten Jahren jeweils zu den zehn Ländern mit den meisten Asylanträgen gehörten; es umfasst folgende 15 Länder: Afghanistan, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Eritrea, Irak, Iran, Kosovo, Mazedonien, Nigeria, Pakistan, Russische Föderation, Serbien, Somalia, Syrien und Ukraine.